

Vom Jubilar selbst verfasst

Sekt.Chef i.R., Prof., Dr. Arthur WINTER

Lebenslauf

Geboren am 14.8.1944 in Wien

- Besuch des Bundesrealgymnasiums in 1170 Wien, Hernals
(Geblergasse)
- 1962 Abschluß der Reifeprüfung
- 1962-63 Österr.Bundesheer (einjährig Freiwilliger)
Reserveoffizier, Lehrgang für Intendanz-Offiziere an der
Landesverteidigungs-Akademie, letzter Dienstgrad: Hptm.d.Int.D.
- 1963 Studium der Rechts- und Staatswissenschaften in Wien
Gerichtspraxis
- 1969 Promotion zum Doktor jur.
Eheschließung mit Frau Dr. Ludwiga Schmachtel, 2 Söhne
- 1970 Eintritt in das Bundeskanzleramt
Aufbau der ADV-Koordination im Bund
Praxis beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung (BH
Wien-Umgebung und Abteilungen in der Landesregierung)
- 1972 Ausarbeitung des ADV-Schwerpunktkonzeptes der Bundesregierung
(Beschlussfassung mit Ministerratsvortrag)
- 1979 Nach Brand in der Österreichischen Nationalbank und Zerstörung des
Rechenzentrums Aufbau des Zentralen Ausweichsystems (ZAS) als
zentrales Backup für die Großrechenzentren des Bundes im
österreichischen Zentralraum
Ausbau der Printkundmachung des BGBl zu einer Dokumentation der
Gesetzestexte und Unterstützung des BKA-VD beim Aufbau des
Rechtsinformationssystem (RIS)
- 1986 Wechsel in das Bundesministerium für Finanzen
Leiter der Grundsatzabteilung in der IT-Sektion

- 1992 Leiter der IT-Sektion des Bundesministeriums für Finanzen
- 1997 Ausgliederung des Bundesrechenamtes in die Bundesrechenzentrum GmbH (BRZ GmbH)
Vorsitzender des Aufsichtsrates der BRZ GmbH
Aufbau eines behördenübergreifenden Amtshelfers im Internet nach Lebenssituationen gegliedert (HELP.gv.at)
FINANZ Online als One-Stop-Shop-Zugang des Bürgers und der Wirtschaft zu den Finanzanwendungen
Einführung eines elektronischen Dienstausweises mit digitaler Signatur und Single-Sign-on für alle Bediensteten der Finanzverwaltung
Forcierung des elektronischen Zahlungsverkehrs für die öffentliche Verwaltung (Ablösung der Stempelmarken, Einführung der bargeldlosen Zahlung mit Kreditkarte und Bankomatkarte)
- 1999 Gründung des Zentrums für sichere Informationstechnologie (A-SIT) als Bestätigungsstelle nach dem Österreichischen Signaturgesetz
Präsident von A-SIT
- 2003 Präsident der ADV (Arbeitsgemeinschaft für Datenverarbeitung – größte Anwendervereinigung Österreichs)
Rechtsinformatiker des Jahres 2003
- 2004 Ausgliederung der Buchhaltungen des Bundes in die Buchhaltungsagentur
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Buchhaltungsagentur
Einführung und Umstellung des Bundeshaushalts- und Verrechnungswesens und des Personalmanagements der österreichischen Bundesverwaltung auf die betriebliche Standardsoftware SAP/R3
Aufbau eines einheitlichen Pensionskontos für ASVG-Versicherte und Bundesbeamte in Zusammenarbeit mit dem Hauptverband der Sozialversicherungsträger
Forcierung des elektronischen Rechtsverkehrs zwischen berufsmässigen Parteienvertretern und Gerichten in enger Zusammenarbeit mit dem BM für Justiz
Aufbau des Unternehmensservicportal für die Wirtschaft

2009 Versetzung in den Ruhestand
2010 Visiting Professor an der Donau Universität Krems und
 Universitätslektor an der Wirtschaftsuniversität Wien

Dr. Arthur Winter war immer ein Lernender – und dies in mehrfacher Hinsicht. Er war immer auf den aktuellen Stand des Wissens über die Informationstechnologie. Man trifft ihn nicht nur auf vielen Informationsveranstaltungen, er hat auch durch eigene Beiträge und Vorträge zur Erweiterung des Wissens beigetragen. Dabei hat es Arthur Winter aber nicht belassen – er hat sich auch um die Umsetzung und Nutzung der neuen Möglichkeiten im öffentlichen Sektor verdient gemacht und wesentlich dazu beigetragen, Österreichs Verwaltung zu einer der modernsten Europas zu machen. Ausgestattet u.a. mit einem mehrfach auf europäischer Ebene prämierten Bürgerportal (help.gv.at), einer web-basierten Kommunikation Finanzbehörde-Steuerzahler (FinanzOnline), einem Corporate Network für den öffentlich Bereich und einem standardsoftwarebasierten Haushaltsverrechnungssystem. Daneben hat er vieles in der Bildung der "Community" geleistet und viel Zeit in ehrenamtliche Aktivitäten investiert.

Auszeichnungen

Rechtsinformatiker des Jahres 2003

Großes Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich

Großes Silbernes Ehrenzeichen mit dem Stern für Verdienste um die Republik Österreich

2004

Publikationen

Verschiedene Veröffentlichungen u.a. zu Datenschutz und Datensicherheit, Katastrophenvorsorge und Backup-Rechenzentrum, Dienstleistungsrechenzentrum, elektronischer Datenaustausch in der Verwaltung, Netzwerke für die Verwaltung, Bürgerinformationssysteme im Internet, FinanzOnline, Unternehmensserviceportal etc.